

## Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

100 Jahre ist es her, als mit einem Aufruf des Reichsbund-Bundesvorstandes zur Gründung von Hinterbliebenensektionen am 15. Januar 1919 die Geschichte der engagierten Frauen im SoVD begann. Der Krieg hatte verheerende Folgen. Damals kämpften die hinterbliebenen Frauen im Reichsbund für ihre eigenständige wirtschaftliche und soziale Sicherung – ein Anliegen, das auch heute noch vorrangiges Ziel in der Frauenpolitik ist.

2019 blicken wir ebenfalls auf 70 Jahre Grundgesetz und 100 Jahre Frauenwahlrecht zurück. 1949 ist in Artikel 3 des Grundgesetzes die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ausdrücklich festgeschrieben worden. Vor 100 Jahren durften Frauen erstmals in Deutschland zur Wahlurne gehen. Trotz verfassungsrechtlichem Gleichstellungsgebot sind Frauen im gesellschaftlichen und beruflichen Leben nach wie vor benachteiligt. Anlass für die Frauen im SoVD, zurückzublicken auf ihr frauenpolitisches Engagement und nach vorne zu schauen, was getan werden muss, um von einer wirklichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu sprechen.

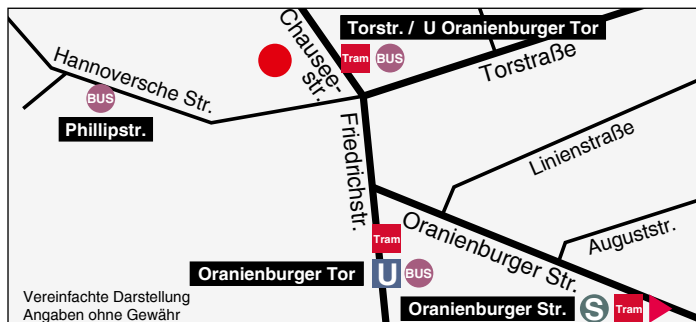
Zu diesem interessanten Austausch laden wir recht herzlich ein.

Edda Schliepack  
Sprecherin  
der Frauen im  
SoVD-Bundesverband

## Veranstaltungsort und -zeit

### Katholische Akademie

Hotel Aquino Tagungszentrum  
Hannoversche Str. 5b | 10115 Berlin-Mitte  
6. September 2019 | 10:30 bis 16:00 Uhr



Barriererfreier ÖPNV: [fahrinfo.bvg.de/barrierefrei](http://fahrinfo.bvg.de/barrierefrei)

Anmeldung bitte bis zum **20. August 2019**  
mit beiliegender Antwortkarte  
Sozialverband Deutschland (SoVD) e. V.  
Abteilung Sozialpolitik | Sekretariat Kevin Pusch  
Stralauer Str. 63 | 10179 Berlin  
Tel.: 030 / 72 62 22-131 | Fax: -328 | [kevin.pusch@sovd.de](mailto:kevin.pusch@sovd.de)

### sovd.de

Sozialverband Deutschland e. V.  
Stralauer Straße 63  
10179 Berlin

Tel. 030 72 62 22-0  
Fax 030 72 62 22-311  
[kontakt@sovd.de](mailto:kontakt@sovd.de)

## Gleichberechtigung – nicht gleich, sondern **sofort!**



## 100 Jahre frauenpolitisches Engagement im SoVD

6. September 2019 | Berlin-Mitte



## Programm

## Gleichberechtigung – nicht gleich, sondern sofort!

Um **rot-weiße** Kleidung wird gebeten!

10:30 Uhr Anmeldung und kleiner Imbiss

### 11:00 Uhr **Musikalische Eröffnung**

- Richard und Sophia Saneiy

#### **Begrüßung**

- Adolf Bauer  
Präsident des SoVD
- Edda Schliepack  
Bundesfrauensprecherin und  
Präsidiumsmitglied des SoVD

### 11:20 Uhr **Grußansprache**

- Juliane Seifert  
Staatssekretärin im Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11:35 Uhr Vortrag  
**100 Jahre  
frauenpolitisches Engagement  
im SoVD**

- Jeanette Toussaint  
Ethnologin und Soziologin

### 12:05 Uhr **SoVD-Hymne**

- Uwe Oberthür  
Opernsänger u. Komponist, Leipzig  
Komponist der SoVD-Hymne

12:10 Uhr

Vortrag

#### **Gleichberechtigung**

– **nicht gleich, sondern sofort!**

- Prof. i.R. Dr. Uta Meier-Gräwe  
Professur für Wirtschaftslehre des  
Privathaushalts und Familienforschung  
von 1994 bis 2018

12:40 Uhr

#### **Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum**

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

14:00 Uhr

#### **Kultureller Beitrag**

- Ninia LaGrande  
Autorin, Moderatorin, Poetry-Slammerin

14:30 Uhr

Podiumsdiskussion

#### **Rückblick auf die**

**letzten zehn Jahre Frauenpolitik  
Viel erreicht – noch viel zu tun?**

- Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer  
Vorsitzende AK Sozialversicherung  
SoVD-Bundesverband  
und 1. Vorsitzende  
SoVD-Landesverband Berlin-Brandenburg
- Martin Rosowski  
langjähriger ehem. 1. Vorsitzender  
des Bundesforums Männer  
– Interessenverband für Jungen,  
Männer und Väter e. V.

15:30 Uhr

#### **Musikalischer Ausklang**

- Politchor ROTKEHLCHEN Berlin  
Leitung: Kati Faude

15:40 Uhr

#### **Zusammenfassung und Ausblick**

- Adolf Bauer  
Präsident des SoVD

ca. 16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

#### **Gesamtmoderation**

- Leo Busch  
Moderatorin und Journalistin